

II- 3781 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Nov. 1974 No. 1865/J

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Melter, Dr. Stix und Genossen an den  
Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Gratisschulbuchaktionen

Seit das Schulbuch-Leihsystem vieler Gemeinden Österreichs durch die kostenlosen Schulbücher aus Mitteln des Familienlastenausgleichs ersetzt wurde ist eine erschreckende Steigerung des diesbezüglichen Aufwandes eingetreten. Ausgehend von ursprünglich 450 Mill. Schilling sind nunmehr im Haushaltsvoranschlag 1975 bereits 1,1 Mill. Schilling vorgesehen. Es zeigt sich in dieser Entwicklung zweifellos eine Vergeudung von Volksvermögen in erster Linie auf Kosten der Familien aber auch auf Kosten der Volkswirtschaft. Demgegenüber bestehen berechtigte Zweifel darüber, ob diese Art der Förderung einer positiven Erziehung der Kinder dienlich ist, und ob in Zeiten einer außerordentlichen Teuerung, Rohstoffverknappung und Energiekrise diese von der sozialistischen Regierung betriebene Politik zu rechtfertigen ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
die

**A n f r a g e:**

- 1.) Wie entwickelte sich der Aufwand für die Gratisschulbuchaktion seit deren Einführung (Abschlüsse und Voranschläge)?
- 2.) In wievielen Schulen und für wieviele Schüler (absolute Zahlen und Prozentverhältnis) wurden bestehende Einrichtungen für Leihbücher zu sozial angemessenen Bedingungen durch die Schulbuchaktion abgelöst?
- 3.) Wie entwickelt sich seit Einführung der Schulbuchaktion der Bedarf an Schulbüchern in den einzelnen Schulstufen und Unterrichtgegenständen?
- 4.) In welchem Ausmaß stieg die Anzahl der approbierten Schulbücher in den einzelnen Unterrichtgegenständen seit Einführung der Schulbuchaktion?

-2-

- 6.) Wie entwickelt sich der Anteil der einzelnen Schulbuchverlage am Gesamtaufwand ( ziffern-und prozentmäßig) ?
- 7.) Wie wird die außerordentliche Steigerung des Gesamtaufwandes im Zusammenhang mit den Fragen 3-6 begründet?

Wien 1974-11-07